

Monatsspruch für Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

(Jesaja 50/10)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharen und -mädchen.

Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/website/de/cw/junge-menschen/buendische-arbeit/freizeiten>.

Hauptlingsfreizeit Jungen

- 29.12.2019 - 05.01.2020 in der Lindenmühle

Hauptlingsfreizeit Jungen

- 04.04.2020 - 11.04.2020 in Häger (mit Klaus Volmer)

Hauptlingsfreizeit Mädchen

- 04.04.2020 - 11.04.2020 in Häger (mit Brigitte Volmer)

47. Gau-Waldlaufmeisterschaft

- Samstag, 25. April 2020

Hauptlingsprüfung Jungen

- 05.-07.06.2020 in der Lindenmühle

Hauptlingsprüfung Mädchen

- 05.-07.06.2020 in der Lindenmühle

Ritterlager Jungen

- 05.-19.07.2020 in Hof/Ww. (mit Torben Rogge)
- 05.-19.07.2020 in Burtscheid/Hunsrück (mit Christian Reifert)

Ritterlager Mädchen

- 19.07.-01.08.2020 in Burtscheid/Hunsrück (mit Saskia Braun)

Hauptlingsfreizeit Mädchen

- 10.10.2020 - 17.10.2020 in der Lindenmühle

Hauptlingsfreizeit Jungen

- 17.10.2020 - 24.10.2020 in der Lindenmühle

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.
V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungchar.biz
Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungchar.biz.

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 47 | Dezember 2019

Jungcharstunde XXL

Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

(Psalm 133/1+3)



Eine bessere Lösung für unsere XXL-Jungcharstunde unserer Jungchar-Nachbarschaft hätte es nicht geben können.



Am 06.09. trafen sich 53 Jungen und deren Mitarbeiter aus 6 Jungscharen zu einer Jungcharstunde der Superlative.



Der Ort des Geschehens war im diesen Jahr die Grillhütte des MGV in Dermbach bei Herdorf.

Nach der Begrüßung dröhnte die Hütte von wilden Gesängen und die Stimmung war vom aller Feinsten. In der Andacht waren wir mit Jakob unterwegs und haben erfahren, was es heißt, wenn Gott sagt »Ich bin bei dir!«



Danach ging es endlich ins Gelände zum großen Waldspiel. Ein Ereignis, das viele Jungs zum ersten Mal oder noch nicht oft in solchen Dimensionen erlebt haben.



Es stand STRATEGO auf dem Plan. Ein Klassiker, das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, ganz im Gegenteil, die bunt aus allen Jungscharen zusammen gemischten Mannschaften schenken sich nichts.



Es wurde gekämpft, Strategien entwickelt und Pläne geschmiedet, um möglichst viele Gegner zu besiegen und als Sieger vom Platz zu gehen.



Sichtlich abgekämpft, aber glücklich und zufrieden fanden sich am Ende des Spiels alle wieder vor der Grillhütte ein.

In einem großen Kreis stehend, wurde das Ergebnis unter donnerndem Applaus verkündet und die Siegermannschaft geehrt.



Nach dem die letzten Klänge unseres Abschlussliedes »Nehmt Abschied Brüder...« und ein dreifaches »Mit Jesus Christus mutig voran!« über dem Tal verklungen waren, war diese tolle Jungscharstunde auch schon wieder vorbei.



Dankbar schauen wir auf eine gute Zeit voller Begegnung, Segen und Bewahrung zurück und sind gespannt auf die Zukunft, wenn es wieder heißen wird: **Nachbarschafts-Jungscharstunde XXL!**



Mit Jesus Christus mutig voran!

Christopher Späth
(Jungscharleiter in Herdorf)

Hudson Taylor

Vorbild im Glauben und Gebet

Hudson hatte am Anfang für 24 Missionare gebetet. 40 Jahre später hatte er 800 Mitarbeiter in seiner Mission. Er selbst war alt geworden, lebte aber immer noch in China. Er blickte auf ein erfülltes, aber manchmal auch sehr schwieriges Leben zurück. Mehr als einmal hatte er kein Geld mehr besessen. Doch er hatte in seinem Leben früh den Entschluss gefasst, dass er sich ganz und gar auf Gott verlassen wollte, und diesen Entschluss hatte er nie bereut.



Am 3. Juni 1905 starb Hudson Taylor, und Augenzeugen berichten, dass sein Gesicht dabei strahlte.

Wieso habe ich euch die Geschichte von Hudson erzählt? Ich meine, wir können viel von seinem bedingungslosen Glauben an Gott lernen. Es gilt auch heute: Wir dürfen mit jedem Anliegen, das wir haben,

zu Gott kommen. Egal, ob es uns zu klein oder zu groß erscheint. Egal, ob wir in China sind oder in Deutschland. Wir dürfen zu Gott beten, und das ist ein großes Vorrecht!

Aus: »Die helle Straße«, © CV-Dillenburg

Heute schon gelacht?

Einem Mann fällt sein Smartphone runter. Dem Telefon ist allerdings kein Schaden entstanden. Wie das möglich ist? Es war im Flugmodus.

Klein Mäxchen wird eingeschult. Nach dem ersten Schultag fragt ihn der Opa »Na, wie hat's dir denn gefallen?« »Alles Betrug, Opa«, schimpft Mäxchen. »An der Tür stand ‚1. Klasse‘, und als ich reingucke, sind lauter Holzbänke drin!«

Der Schotte zum Taxifahrer: »Was kostet die Fahrt zum Hotel Garni?« »Ungefähr 10 Euro.« »Und das Gepäck?« »Das ist natürlich frei.« »Gut, dann fahren Sie mit dem Gepäck schon mal vor. Ich komme zu Fuß nach.«

Eine Dame kommt aufgeregt zum Psychiater: »Herr Doktor, ich kann in die

Zukunft sehen.« Der Arzt möchte es genauer wissen: »Wann hatten Sie denn die ersten Symptome?« Die Frau: »Kommenden Donnerstag.«

Der Lehrer stellt in der Schule folgende Aufgabe; »Ein Hochhaus hat 25 Etagen. Man muss 15 Stufen hinaufgehen, um von einem in das nächste Stockwerk zu gelangen. Wie viele Stufen muss man hochgehen, bis man ganz oben angekommen ist?« Moritz meldet sich: »Alle, Herr Lehrer!«

Familie Lichtenberg geht ins Restaurant. Kaum haben alle an einem schönen Tisch am Fenster Platz genommen, kommt der Kellner vorbei und sagt: »Entschuldigen Sie bitte, aber dieser Tisch ist reserviert.« Herr Lichtenberg entgegnet: »Das ist kein Problem. Bringen Sie uns einfach einen anderen Tisch.«